

# Wirtschaftlichkeit in der öffentlichen Verwaltung

## Neuere Ziele und Methoden der Budgetgestaltung

Von Dietmar Dorn und Günter Eckstein, Erlangen-Nürnberg

### I. Theoretische Grundlagen

Die moderne Theorie der Staatsausgaben hat eine Reihe von analytischen Verfahren erarbeitet, die es erlauben, die Sterilität der Routine in der öffentlichen Verwaltung zu überwinden und die Effizienz in der Staatswirtschaft zu verbessern. Im Zuge dieser Entwicklung hat sich der Begriffsinhalt der Effizienz verändert. Im technischen Sinne handelt der Staat, wie der einzelne, effizient oder wirtschaftlich, wenn er das Rationalprinzip anwendet.

Zwei Wege bieten sich hierzu an: Es gilt, entweder ein bereits gestecktes Ziel mit dem geringsten Opfer (input) zu erreichen oder bei gegebenem Einsatz den Erlös (output) zu maximieren<sup>1</sup>. In diesem Falle sprechen wir von *reiner* Effizienz. Ob in der Wirklichkeit ein bestimmtes Ziel erwünscht ist oder nicht, wird auch von den hierfür aufzubringenden Kosten abhängen, so daß der Politiker oder Beamte die Ziele auf die verfügbaren Ressourcen abstimmen muß. Nennen wir dies *polare* Effizienz. In ihrem Ziel sind beide Arten insofern *begrenzt*, als sie die bestehende Struktur des politischen Systems als gegeben ansehen und innerhalb dieses Rahmens angewandt werden. Der Ökonom mag jedoch entdecken, daß er ein bestimmtes Ergebnis mit größtmöglicher Wirtschaftlichkeit nur erreichen kann, wenn gleichzeitig die herrschende Form der politischen Entscheidung geändert wird. Er variiert dann nicht allein Mittel und Ziele, sondern macht beide zusätzlich von Wandlungen in der politischen Willensbildung abhängig. Trägt er auf diese Weise die Wirtschaftlichkeit bis in die Struktur des politischen Systems, dann liegt *totale* Effizienz vor<sup>2</sup>.

Von den neueren praktischen Verfahren, im öffentlichen Sektor wirtschaftlicher zu arbeiten, gehört die Nutzen-Kosten-Analyse dem

<sup>1</sup> Vgl. Horst Claus *Recktenwald*: Effizienz und innere Sicherheit. *Kyklos*. Bd. 20 (1967). S. 610.

<sup>2</sup> Vgl. Aaron *Wildavsky*: The Political Economy of Efficiency; Cost-Benefit Analysis, Systems Analysis, and Program Budgeting. *Public Administration Review*. Bd. 26 (1966). S. 292.